

# Energiedialog Windkraft in Dossenheim und Schriesheim

## Thema 3 | Kriterienkatalog für Projektierer-Auswahlverfahren

Das Ziel des interkommunalen Energiedialogs Windkraft ist es, den Gemeinderäten von Dossenheim und Schriesheim eine möglichst konkrete Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Ein wichtiger Aspekt dabei: Konkrete Angebote von potenziellen Windkraft-Projektierern einzuholen, um Aussagen zur möglichen Anlagenzahl, Abständen zur Wohnbebauung, Immissionswerten und auch zu Pachtzahlungen zu erhalten. Auf dieser Grundlage können die politischen Gremien dann eine fundierte Entscheidung treffen, **ob** die kommunalen Flächen für die Windenergienutzung zur Verfügung gestellt werden.

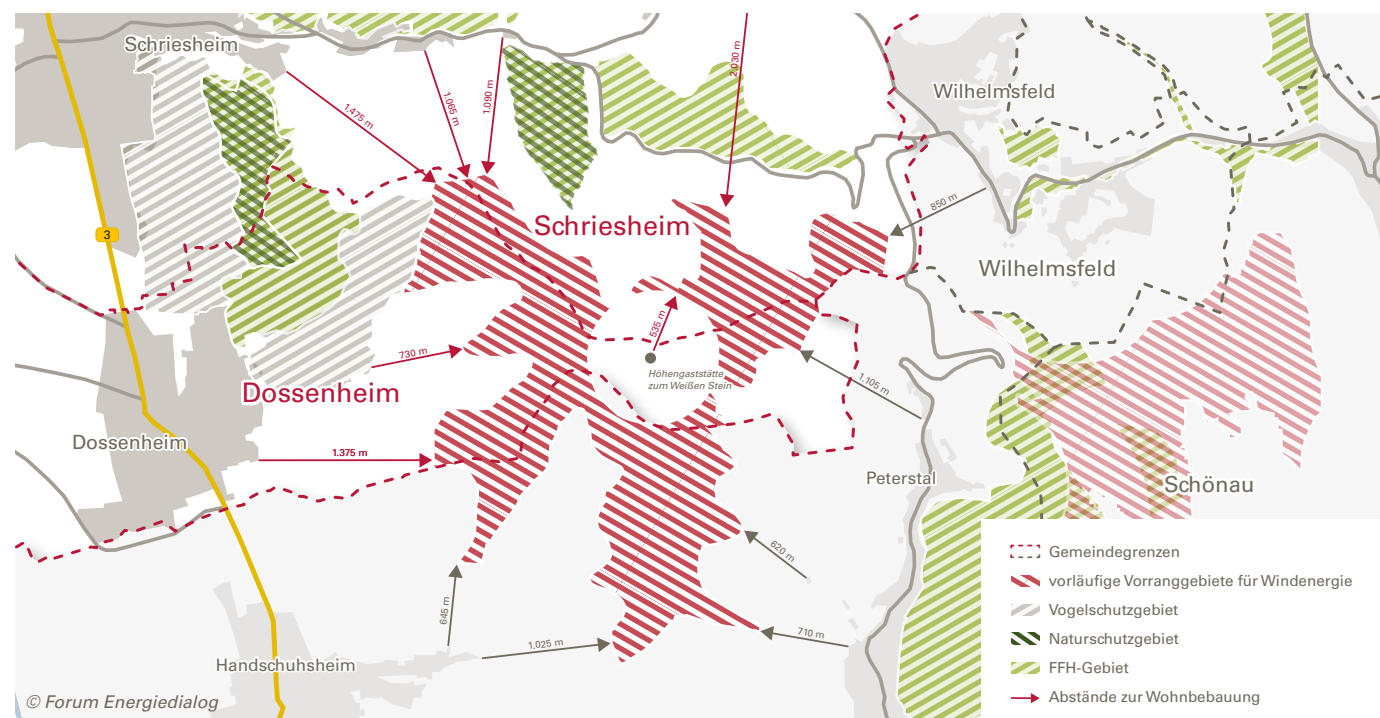
### Wie läuft die Auswahl eines möglichen Projektierers ab?

In Vorbereitung dazu diskutierte die interkommunale Dialoggruppe am 21. Oktober 2024 in ihrer fünften Sitzung Kriterien, die den Kommunen bei der Realisierung eines möglichen Windparks wichtig sind. Der dabei erarbeitete Kriterienkatalog ist Grundlage für die Ausschreibung, die inzwischen begonnen hat. Bis 24. Januar 2025 können interessierte Unternehmen nun Angebote abgeben. Anschließend werden die eingegangenen Angebote von endura kommunal sachlich ausgewertet. Mitte Februar 2025 wird die Dialoggruppe die Angebote diskutieren und sich für Gespräche mit maximal drei bis vier Unternehmen entscheiden. Nach den Bietergesprächen Ende März wird dann ein Projektierer ausgewählt. Wichtig: Die Entscheidung für einen Projektentwickler bedeutet nicht eine Entscheidung für Windenergie auf dem Weißen Stein. Erst danach treffen die Gemeinderäte die abschließende Entscheidung, ob die kommunale Fläche verpachtet wird und konkrete Verhandlungen mit dem Unternehmen aufgenommen werden sollen.

Für die fachliche Begleitung des Verfahrens wurde die unabhängige Kommunalberatung endura kommunal GmbH beauftragt. Durch ihre Expertise ist sichergestellt, dass in einem strukturierten Verfahren hochwertige Angebote im Sinne der Kommunen eingeholt, verglichen und bewertet werden können.

Im ersten Schritt wurden folgende Fragestellungen in der Dialoggruppe diskutiert:

- Was ist Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Projektierers für Ihre Kommune besonders wichtig?
- Welche Mindestanforderungen und Vorgaben haben Sie an einen Projektierer?
- Wie sollen die vier Kriterienrubriken untereinander gewichtet werden?
- Gibt es wichtige Sonderkriterien, die für die Auswahl eines geeigneten Projektierers für das Potenzialgebiet in Dossenheim und Schriesheim berücksichtigt werden sollen?





## Gewichtung der Kriterien

Der Kriterienkatalog besteht aus vier Rubriken: unternehmensbezogene, technisch-ökologische und wirtschaftliche Kriterien sowie Beteiligung. Enthalten sind dabei u. a. Aspekte wie die Erfahrung der Unternehmen in der Realisierung von Windparkprojekten, auch mit Windenergie im Wald, das Konzept und die Darstellung eines möglichst konkreten Windparks, die erwarteten Pachthöhen, Einnahmen und Ausgaben sowie die Beteiligungsmöglichkeiten für die Kommunen und die Bürgerschaft.

Die Mitglieder der Dialoggruppe votierten für eine hohe Gewichtung der technisch-ökologischen Kriterien. Es geht nicht um die höchstmöglichen Pachteinnahmen, sondern um ein verträgliches Projekt.

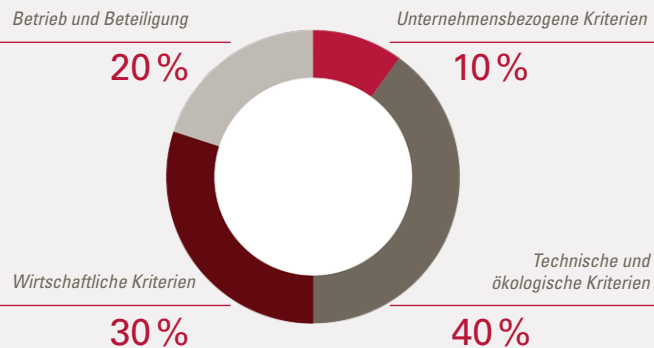
### *Folgende Sonderkriterien wurden deshalb festgelegt, die von den Projektierern zu erfüllen sind:*

- Spezielle, artenschutzrechtliche Prüfung (SaP): Über die gesamte Vegetationsperiode eines Jahres müssen windkraftsensible Arten erfasst und der Überflug kartiert werden. Die erhobenen Daten erlauben dann eine gezielte Anlagenplanung und eine Minimierung des Konfliktpotenzials.
- Angebot eines Misch-Modells der kommunalen Wertschöpfung: Ein Teil des Windparks soll in kommunaler und/oder Bürgerhand liegen. Das Projektierungsrisiko übernimmt der professionelle Partner. Von der Wertschöpfung aus dem Betrieb der Anlagen profitierten die Kommunen und die Bürgerschaft.

In die Kriterien sind auch Vorschläge und Empfehlungen aus der Bürgerbeteiligung, von den eingeladenen Bürgerinitiativen und der Naturschutzverbände eingeflossen.

Die Dialoggruppe legte folgende Gewichtung fest:

### Gewichtung der vier Kriterienrubriken



Kriterien-Workshop Dossenheim-Schriesheim vom 21.10.2024 |  
© Forum Energiedialog

### Hintergrund

Die Gemeinde Dossenheim und die Stadt Schriesheim erörtern im Rahmen des Energiedialoges Windkraft die Frage, ob die kommunalen Grundstücke am Weißen Stein für die Windenergienutzung zur Verfügung gestellt werden. Hierfür wurde eine interkommunale Dialoggruppe gegründet, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Parteien/Fraktionen beider Gemeinderäte sowie den Verwaltungen zusammensetzt. In ihrer ersten Sitzung im Mai hatte sie definiert, welche Themen für eine Entscheidung von Bedeutung sind. Daraus folgte Ende Juli eine Waldbesichtigung am Weißen Stein, die Fachexpertinnen und -experten aus Forst und Naturschutz begleiteten. Ende September brachten lokale Bürgerinitiativen ihre Anliegen ein. Bis zum Sommer 2025 soll eine Empfehlung erarbeitet werden für die Gemeinderäte, die dann über die Verpachtung ihrer jeweiligen Flächen entscheiden. Die Dialoggruppe berichtet regelmäßig in den Amtsblättern und auf den Homepages der beiden Kommunen über ihre Arbeit.

Das Forum Energiedialog ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet: [energiedialog-bw.de](http://energiedialog-bw.de)

Bei Fragen ist Jakob Lenz ansprechbar |  
[j.lenz@energiedialog-bw.de](mailto:j.lenz@energiedialog-bw.de)

